**Titel der Abschlussarbeit**

**[auch mehrzeilig möglich]**

Abschluss-/Studienarbeit

von

\*Vorname Nachname\*

an der KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

In dem Studiengang

\*Name Studiengang\*

eingereicht am \*Datum\* beim

Institut für Angewandte Informatik

und Formale Beschreibungsverfahren

des Karlsruher Instituts für Technologie

Referent: Prof. Dr. \*Referent\*

Betreuer: \*Betreuer\*

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

**Hinweise zur Gestaltung des Deckblatts:**

Laut einer Mitteilung der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre vom 15.03.2012 sind die Studierenden berechtigt, das KIT-Logo auf ihrer Abschlussarbeit zu verwenden. Diesbezüglich wurde von der DE SLE ein Vorschlag für die Gestaltung des Deckblatts entworfen, der in das AIFB-Musterdeckblatt eingeflossen ist.

Auf dem Deckblatt *kann* - muss aber nicht - die Anschrift des Studierenden angegeben werden.

**Hinweise zur Zitierweise und zum Literaturverzeichnis:**

1. Zitierweise im Text (Beispiele):  
     
   "Nach Schlageter/Stucky [SSt83; S. 167] ist der Typ einer Relation gegeben durch …"  
     
   "Der aus der Literatur bekannte Synthesealgorithmus [BeB79, BDB79] gestattet …"
2. Literaturverzeichnis: (alphabetisch nach Abkürzungen)

|  |  |
| --- | --- |
| [BDB79] | Biskup, J.; Dayal, U.; Bernstein, P.A..: Synthesizing independent database shemas. ACM SIGMOD 1979 Int. Coanf. On Management of Data Proceedings, S. 143-151. |
| [BeB79] | Beeri, C.; Bernstein, P.A.: Computational problems related to the design of normal relational shemas. ACM Trans. Database Syst., No. 1, 1979, S. 30-59. |
| … |  |
| [SSt83] | Schlageter, G.; Stucky, W.: Datenbanksysteme: Konzepte und Modelle, 2. Auflage, B. G. Teubner, Stuttgart 1983. |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Hinweise zur Eigenständigkeitserklärung:**

Die Studien- und Prüfungsordnungen sehen vor, dass Bachelor- und Masterarbeiten eine Erklärung des Studierenden enthalten, dass dieser die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, die wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht und die Satzung des KIT zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der jeweils gültigen Fassung beachtet hat. Fehlt diese Erklärung, wird die Arbeit nicht angenommen. Der Wortlaut der Erklärung ist der jeweiligen Prüfungsordnung (erhältlich auf den Internetseiten der Fakultät unter <http://www.wiwi.kit.edu/serviceDownloads.php>) zu entnehmen. Die Erklärung ist handschriftlich zu unterschreiben.